

Antrag

Vorlage Nr.: AN/060/2026

| | | | |
|------------|-------------------|--------|------------|
| Amt: | Zentrale Dienste | Datum: | 30.04.2026 |
| Verfasser: | Der Bürgermeister | | |

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|--|------------|------------------|
| Finanz,- Wirtschafts- und Satzungsausschuss | 11.06.2026 | öffentlich |
| Verwaltungsausschuss | 18.06.2026 | nicht öffentlich |
| Rat | 25.06.2026 | öffentlich |

Antrag des Weltladens-Teams: Verzicht auf Marktgebühren an verlegten Wochenmarkttagen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 16.04.2026 beantragt Frau Ulrike Riesener im Namen des Weltladen -Teams den Verzicht auf die Erhebung von Marktgebühren an verlegten Wochenmarkttagen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

Hinweis aus der Gemeindeverwaltung:

Der Wochenmarkt ist in der Regel ohnehin leicht defizitär und in guten Jahren maximal ausgeglichen. Ein Verzicht auf weitere Einnahmen würde die gesamte Situation verschlechtern. Je nach aktueller Belegung würde ein Verzicht auf Einnahmen an den Verlegungstagen pro Markttag immer zwischen 100 und 200 € ausmachen.

Da die Gemeinde Stadland einen leicht defizitären Haushalt hat, kann aus Sicht der Verwaltung nicht ohne weiteres auf Einnahmen verzichtet werden.

An dieser Stelle sei auch der Hinweis erlaubt, dass eine Verlegung des Wochenmarktes durchaus im Interesse und im Sinne der Marktbesucher ist. Durch Feiertage oder andere Einflüsse wird es den Marktbesuchern ermöglicht, vormittags in Nordenham am Wochenmarkt teilzunehmen und am Nachmittag in der Gemeinde Stadland.

In der Vergangenheit hat die Gemeinde Stadland auch darauf verzichtet, die Marktgebühren den aktuellen Preisentwicklungen anzupassen.

Finanzierung:

Jeder Verzicht auf Einnahmen vergrößert das Defizit. Das Defizit ist je nach Marktbelegung mit 100 bis 200 € zu beziffern.

Beschlussempfehlung:

Die Beschlussempfehlung ergibt sich aus der politischen Beratung.

Anlagen:

Antrag der Weltgruppe zum Wochenmarkt